

# **Landesbibliothek Oldenburg**

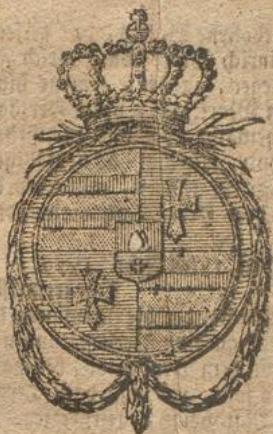
**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

22.2.1779 (No. 8)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976139)

# Olden- bürgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 22. Febr. 1779.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Demnach Hays Pieffen, ein zu Ruhwarden, Langwarder Kirchspiels, im Amtadingerland wohnhaft gewesener Köther vor einigen Jahren ohne Keibeserben verstorben, und es die Nothdurft Rechtsens erfordert, zuverlässige Nachricht einzuziehen, ob auch jemand an des gedachten Köthers Hays Pieffen Nachlaß ein Erbrecht, oder sonstige Forderungen und Ansprüche haben mögte: Als werden alle und jede, so an des erwähnten Köthers Hays Pieffen Nachlaß ein Erbrecht oder sonstige Forderungen und Ansprüche, sie rühren her, ex quocunque capite vel causa, sie wollen, zu haben vermeinen, hiedurch Edictaliter citiret und abgeladen, ihre desfällige Gerechtigame, und zwar die Nachmittschen auf den 25sten Mart. a. c., die Answärtigen aber binnen 14 Wochen a die Publicationis, insonderheit aber auf den 27sten April a. c. beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte gehörig anzugeben und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß sie nachher damit nicht weiter gehöret, sondern sie daran gänzlich präcludiret seyn sollen.
- 2) Es sind weyl. Claus Reuten Kinder Vormünder Ebnjes Weenzen und Johann Mannsholtz gesonnen, ihrer Pupillen im Concurs besingene Immobilien, bestehend in drittehalb Hoffstellen mit ungefähr 175 Tücker Landes, so zu Kleintofficus, Weidgroden und Ruhwarden gelegen, entweder Stückweise oder im ganzen, am 26sten April a. c., in Johann Gerhard Willens Wirthshause, zu Tossens, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 17ten April a. c., beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte. (jedoch brauchen die beym Concurs sich angegebene Creditores ihre Angaben nicht zu wiederholen.
- 3) Ueber weyl. Johann Carstens Erben, hauptsächlich des Grunderben Johann Christian Carstens, Landdichers in Silleus, Barchover Kirchspiels, sämtliche Güter, entscheidet Schuldenhalter, beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 23sten Mart. (2) Deduction den 12ten April. (3) Priorität. Urtheil den 3ten May. (4) Vergütung oder Löse den 17ten May a. c.
- 4) Gerhard Büsing, im Oldenbrock Niederort, hat seine daselbst auf Abdick Wackers Wohn vorhandene Kötheren mit Zubehör, an Hinrich Vielesfeld Jun. verkauft.  
Die Angabe ist den 25sten Mart. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Cord Grube, in Kopmanns Haus zu Altenhinter, hat von seiner Frau das sogenannte breite Schlag und die langen Wends Stücke, an Colert Meuten verkauft.  
Die Angabe ist den 25sten Mart. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 6) Johann Wessels, zum Frieschenmoor, hat eine in Ueber Bauerschaft, Nothenkircher Bogtey, belegene, von Johann Christian Büsing zu Schmalensteth käuflich an sich gebrachte Wärsstelle nebst Pertinentien und Gerechtigkeiten, an den Kaufmann Jacob Hartken verkauft und übertragen.  
Die Angabe ist den 23sten Mart. a. c., beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

7) Christian Lauen Wittwe, geborne Peters, hat diejenigen vier Tüchen Landes, so ihr weyland Vater Johann Hinrich Dreir von Hinrich Friederich Timper zu Abbehausen gekauft und im Infeld belegen, an Jenke Harnis hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Mart. a. ., beyrn Herzogl. Oveigdnaischen Landgerichte.

8) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das zur Erbauung einer Stube im hiesigen Rathskeller erforderliche Holz, wie auch das desfällige Arbeitslohn, am 25sten dieses, Vormittags, auf dem hiesigen Rathhuse, mindestfordernd ausgedungen werden solle, und davon der Besist bey dem Herrn Rathöverwandten und p. t. Camerario Harber eingesehen werden könne.

Oldenburg ex Curia, den 18ten Febr. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Reinigung der Strassen in dieser Stadt wiederum auf einige verpachtet, auch die Verbesserung und Unterhaltung des Weges vor dem heiligen Geist Thore von dem Beyden ab, bis nach Alexanders Hause, auf einige Jahre ausgedungen werden solle; ind daß dazu Terminus auf den 4ten Mart. a. c., Vormittags, auf hiesigem Rathhause angesetzt sey.

Oldenburg ex Curia, den 18ten Febr. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Wann an den Kloster Blankenburgischen Gebäuden einige Reparationen erforderlich fallen, und die Lieferung der dazu nöthigen Materialien, als Eichen- und Dannenholz, Mauersteine und Muschelkalk, auch einige Fensterrahmen und etwas Eisenzeug, am 2ten Martii d. J., als am Montage nach dem Sonntage Oculi, Morgens 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst, mindestfordernd ausgedungen werden sollen: So wird solches hiemit bekannt gemacht; und können demnach diejenigen, welche Belieben haben die Lieferung obgedachter Materialien anzunehmen, am bemeldten Tage und Orte, um die bestimmte Zeit sich einzufinden, die Conditiones vernehmen und den Verding gewärtigen, auch den Besist vorher bey dem Receptor, Cancellist Erdmann, einsehen.

Oldenburg, den 18ten Febr. 1779.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.

von Barendorff.

Wolters.

Tanson.

11) Wann in Befolge Herzogl. höchstpreislischen Consistorial-Resolution vom 2ten dieses Monats der bey der Pastorey zu Zwischenahn befindliche Speicher vergrößert, und die dazu erforderliche Baumaterialien, (die Mauersteine und Dachsänen ausgenommen) auch die Mauer, Zimmer, Tischler, Schmiede, Gläser, und Mahlerarbeit mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 2ten März dieses Jahrs angesetzt worden: Als können diejenigen, welche die Baumaterialien zu liefern und die Arbeit anzunehmen gewillt, am besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, in der Pastorey zu Zwischenahn sich einzufinden, die Conditiones vernehmen und fordern.

Brockhof, den 20sten Febr. 1779.

Schlitt.

12) Wann eine Parthey eiserne Nägel, von allerhand Sorten, zum hiesigen Schloßbau in Borrath angeschafft werden soll; so können die, so solche zu liefern Lust haben, sich in den nächsten acht Tagen desfalls bey mir melden.

Oldenburg, den 20sten Febr. 1779.

Schm. v. Hunrichs.

1) Wann zu Ausverdingung der zu einem neuen Mühlenhause erforderlichen Baumaterialien, als Lannen- und Eichenholz, Kalk und Ziegel, wie auch der Zimmer, Mauer- und Schmiedearbeit, Terminus auf den 6ten März a. c. angesetzt worden; als können sich die Liebhaber dazu besagten Tages, des Morgens um 10 Uhr, bey hiesiger Cammer einzufinden, Miß und Besist einsehen, Conditiones vernehmen und Forderung thun.

Warel aus der Cammer, den 18. Febr. 1779.

Melchers. Brüning.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Der letzte Preis des Sand-Mockens ist hieselbst 40 Grate Cour. für den Schffel.

## II. Privatsachen.

1) Christoph Ushendeck, in der Mühlenstrasse, verkauft verschiedene Gartensaamen, als von Petersilien, Arey, gelb und roth Wurzeln, Pastinacken, Mayrübren, Kohl, auch

- frühreife Kruppelerbse, Zuckererbse, spätrife, türkische Zuckerbohnen, Schwerdtbohnen, Preudelbohnen, weiße Kruppbohnen, große Bohnen, nicht weniger Hanfsaat, und einige hundert Fuß guten Buchsbaum.
- 2) Bey dem Kirchjuraten Hinrich Abdicks, zu Lienen, sind von den Elsäthischen Armen-Capitalien tausend und einige hundert Reichsthaler, ganz oder in kleinen Summen, so fort zinsbar zu belegen.
- 3) Johanna Frau, zum Allerreich, hat als Vormund über weyl. Jacob Sanders Sohn von seines Pupillen Geldern 250 Rthlr. in Golde zinsbar gegen gehörige Sicherheit zu belegen.
- 4) Weyl. Kaufmanns Joh. Cordes Wittwe, zum Schweg, lästet hiedurch bekannt machen, daß sie den zuletzt unter dem Oldenburgischen Nationalbataillon gestandenen, und am 14ten Febr. h. a. verstorbenen Sergeanten Anton Günter Bode zur Erde bestatten lassen. Um nun ihre Befriedigung wegen der Begräbniskosten zu erhalten, ist dieselbe gefonnen, des verstorbenen sämtliche nachgelassene Haabseeligkeit, vermöge gerichtlicher Erlaubniß, am 7ten Mart. d. J., in Anton Fockens Hause, zum Vordereschweg, verkaufen zu lassen. Falls nun also einer von Anton Günter Bode Verwandte, zu erben gedenket, wolle sich der oder dieselbe bey der ob angeführten Wittwe Cordes im Schwyer Kirchdorf gegen den 7ten Mart., dieses 1779sten Jahres melden, widrigenfalls sie des Defuncti Nachlassenschaft am meldeten Tage, zu Bestreitung der Begräbniskosten verkaufen lästet.
- 5) Die Burhaber Sied Interessenten, wollen 1. denn bey Erbauung ihres neuen Balken-Siels erforderlichen Handdienst bey der Zimmerarbeit, und bey dem Sielholz aus den Fahrzeugen, 2. die alte Pumpe auszubrechen, 3. die Sielkuhle und das neue Sieltief in so weit solches nicht mit Wäppenarbeit verrichtet werden muß, auszuföhren, am 26sten Febr., Nachmittags 1 Uhr, in Jürgen Hinrich Jürgen Wirthshause, zu Holtwarden, öffentlich, mindestfordend anedingen. Liebhaber hierzu wollen sich einfinden, nach Gefallen fordern, und den Verding gewärtigen.
- 6) Demnach der angehende Wirth auf der Müllerschen Stäte zum Heinesfelde, Joh. Mülller, beym Amte ange suchet, daß um den eigentlichen Schuldenzustand des von ihm ange tretenen Hofes zu erfahren, Citatio derer Gläubiger erkannt werden möge: So werden hiemit alle diejenige, welche an Wehrend Mülller und dessen Erben ex quocunque capite Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, eines vor alles verabladet, den octo nächstkünftigen Monats Mart., als Sonnabend, nach dem Sonntag Reminiscere, frühe um 9 Uhr, zur Angabe und Klarmachung ihrer Forderungen vor königl. Amtsstube sich anzufinden; wenn sie nicht gewärtigen wollen, daß sie im Versäumnungsfall demnächst abgewiesen, und nicht weiter werden gehört werden.
- Decretum in Judicio, Wildeshausen, den 3ten Febr. 1779.  
Königl. Churfürstl. Beamte. Hinüber. Voigt.
- 7) Weyl. Friederich Wefers Kinder Vormünder, Claus Hinrich und Gerd Weyer, wollen ihrer Pupillen zum Esenshammer Groden belegene Hoffstelle, mit dreißigstheib Thiel Landes, worunter 8 Thiel Pflugland, und wovon fünfstheib Thiel mit Roeken besaamet sind, ferner auch 17 Thiel Landes, die sogenannte Harmen Eabten Bau, worunter 9 Thiel Pflugland, auf ein Jahr von Maytag 1779 bis dahin 1780, am 1sten Mart., in Eilert Müllers Wirthshause, zu Esenshamm, aus der Hand verheuern.
- 8) Alle und jede, so ehemals mit Joh. Christoph Kloppenburg in Eilwürden in Handlung gestanden, und daher oder sonst demselben schuldig verblieben, werden hiemit erinnert, daß an nach Rückständige, an dessen Sohnes Vormund, Gerhard Cornelius Kloppenburg, in Hinshausen, in Zeit von 14 Tagen zu bezahlen, oder Kosten zu gewärtigen. Und da auch das seinem Pupillen zustehende Haus in Abbehausen Maytag h. a. heuerlos wird; so können die etwaigen Liebhaber sich bey dem Schulhalter Röver daselbst melden, und mit selbigem accordiren.
- 9) Ich bin gemillet, die aus Peter Jacobs Concurrs geschetzte zu Stollhamm belegene Hoffstelle mit 72 dreysachtel Thiel, worunter 13 Thiel Pflugland, am 2ten Mart. h. a., in Reinhard Detken Wirthshause, zu Stollhamm, aus der Hand zu verheuern; und ersuche dahero die etwaigen Liebhaber sich bereuten Tages, Nachmittags um zwey Uhr daselbst einzufinden. Wobey zur Nachricht dienet, daß, daferne sich etwan Liebhaber finden sollten, die nicht das ganze nehmen wollen, nach Verlangen so viele Thicken als

gefällig, bey dem Hause und Wärfte gethan werden können, das übrige aber Hamm-  
weise verheuert werden wird.

Develgünne, den 20sten Febr. 1779.

Eli.

- 10) Bey der Frau Wittwe Wlffen und Herr Kamann, auf dem binnersten Damm, sind zu haben: von allerhand Sorten neuen und aufrichtigen holländischen und Braunsch. Gartensaamens, wie auch roth und gelb Wurzelsaat, extra grosse Bohnen, türkische Schwed, Zucker und Krupbohnen, verschiedene Sorten Zucker und Valerbsen, rother Bwabandischer Kleeerfaamen: tugleichen weißse Wachslichte, extra schöne Linsen, nebst allerley Schwarzwaaren um billige Preise.
- 11) Wepl. Herr Lieutenant Jaussen Erben, wollen ihre, zu Barhabe liegende, sogenannte von Jantgensche Bau mit ungefahr 39 Hecten, worunter verschiedenes Pflugland ist, ans der Hand auf annehmliche Conditionen, von Maytag 1779 an, auf ein oder drey Jahre verheuern. Die Liebhaber wollen sich in Jürgen Hinrich Jürgens Wirthshause, zu Hockwarden, am 1sten Mart, Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach Gefallen accordiren.
- 12) Bey Dierk Heinemann, oder Claus Meier, zum Dalsper, sind 250 Mdtl. Pupillen-Gelder, zinsbar zu belegen.
- 13) Alle diejenigen, welche von wepl. Herrn Pastor Greverus, zu Osternburg, etwa Bücher geliehen haben, werden hiedurch ersucht, solche nunmehr höchstens innerhalb 14 Tagen, an den Herrn Pastor Greverus, zu Osternburg, wieder zurück zu liefern.
- 14) Wepl. Harm Cordes Güter Curator, Henke Harnis, lästet mit gerichtlicher des wepland Harm Cordes Erben, in Ellwürden, belegene Häuser nebst Pertinentien, am 4ten Mart. in Gerd Sleffen Wirthshause, zu Ellwürden, öffentlich verheuern.
- 15) Wepl. Joh. Reinhard Lanen Kinder Vormund, Lübbe Lübben, ist mit gerichtlicher Erlaubnis gesonnen, seiner Pupillen zur Mohrsee belegene Hoffstelle mit 72 Hecten Landes, worunter 12 Hect Pflugland, und wobey auferdem noch 7 Hecten aus dem Grünen aufgebroschen werden sollen, am 3ten Mart. a. c., in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern.
- 16) Der Provisor des Legatenstuhls Herr H. B. von Harren, lästet mit gerichtlicher Bewilligung, die ans Köbke Stubben Concurs gelösete, zum Sarfe belegene Hoffstelle, am 7ten Mart. a. c., in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli, verheuern.
- 17) Gerd Koster jun., beynt Hammelwarder Mohr, hat 10 Stück durchgefachte vierjährige Dyssen, unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen sich melden.
- 18) Johann Dierich Rode, zum Jader Außendeich, hat als Vormund über Silert Westings Kinder 200 Mdtl. Gold, gegen Anweisung nöthiger Sicherheit, sofort zinsbar zu belegen.
- 19) Wepl. Luder Losen Wittve Erben wollen ihre Bau zu Lienen, und einiges Land im Alttenfelde in verschiedenen Hammn bestehend, auch 15 Hect Land im Neuenfelde, am 10ten März h. a., in Engelhart Hauerken Hause, zu Elsfleth, verheuern lassen.
- 20) Harm Wilken, zu Ederwecht, hat als Armpsurat 70 Mdtl. sofort zinsbar zu belegen.
- 21) Eine verhebelichte Person suchet als Amme einen Dienst. Sie kann denselben gleich anfragen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 22) Der Sergeant Frenichs, der sich jetzt zu Elsfleth anhält, hat einen sehr guten Jagdhund zu verkaufen.

Wann der verschiedentlich geschriebenen Bekanntmachung ungeschadet, daß die Publicationen, welche bey den Herzogl. Land- und Amtsgerichten ausgenommen, und diesen wobt entl. Anzeigen einverleibt werden, nicht an die hiesige Expedition, sondern an den Canzley Sporrelarendanten eingesandt werden müssen, dergleichen Publicanda zum öftern gerades Weges zur Expedition kommen, dieses aber nothwendig Unordnungen veranlassen muß, weil solche auch von hiesiger Canzley verlesen, und affigirt werden müssen, so wird jene Nachricht hiedurch wiederholet, anken bemerket, daß diejenige Publicanda, welche am Sonntag hieselbst abgelesen, und am Montag durch den Druck bekannt gemacht werden solten, nicht mit der Sonntagspost, sondern der vorhergehenden Freytagspost, bey vergewachtem Rendanten, Herrn Ahlhorn, eingehen müssen.

